

# Familienhebamme – eine Chance für Kinder

Grüne Liste Prävention: Stufe 1

Stand der Informationen\*: 17.03.2026

<p><b>Teilnahmekosten</b></p> <p>(für Kinder/ Jugendliche bzw. Eltern)</p>	<p>Hausbesuche/ Begleitung durch Familienhebammen [1]:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer: Schwangerschaft bis Vollendung des ersten Lebensjahrs des Kindes</li> <li>• Format: Präsenz</li> <li>• Ort: zu Hause</li> <li>• Kosten: <b>kostenlos</b></li> <li>• Frequenz: Zur Häufigkeit der Besuche liegen keine Informationen vor.</li> </ul>
<p><b>Fortbildungskosten</b></p> <p>(für die Programm- durchführenden, z.B. pädagogisches Personal)</p>	<p>Qualifizierung zur Familienhebammen [2-5]:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer: 10-12 Monate; 270 Unterrichtseinheiten (UE) je 45 Minuten</li> <li>• Format: überwiegend in Präsenz (80%, 216 UE), teilweise online</li> <li>• Ort und Kosten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bayern: <b>3.740€</b></li> <li>○ Hamburg: <b>4.100,00€</b>, für bis zu 10 Teilnehmende aus Hamburg <b>500,00€</b> Eigenanteil (ermäßigt) (siehe Abschnitt „Finanzielle Förderung/ Unterstützung“)</li> <li>○ Schleswig-Holstein: <b>3.900€</b> inkl. Materialien und Prüfungsgebühr (Zahlung in vier Raten möglich)</li> </ul> </li> <li>• Frequenz: Zur Häufigkeit des Qualifizierungsangebots werden keine Angaben gemacht.</li> </ul>
<p><b>Materialkosten</b></p> <p>(für die Umsetzung des Programms anfallende Materialkosten)</p>	<p>Informations- und Fortbildungsmaterialien für die Qualifizierung zur Familienhebamme [6]:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (o.D.): Kompetenzprofil Familienhebammen, 2. Aufl., Bramsche: Rasch Druckerei und Verlag GmbH &amp; Co. KG.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kosten: <a href="#">kostenloser Download</a></li> </ul> </li> <li>• Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (o.D.): Materialien zu Frühen Hilfen- Expertise zu Weiterbildungen im Bereich der Frühen Hilfen für Hebammen und vergleichbare Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich, Köln.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kosten: <a href="#">kostenloser Download</a></li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Zertifikat-/Lizenzkosten</b></p>	<p>Nach der Qualifizierung erhalten die Fachkräfte ein Zertifikat [2]. Es liegen keine Angaben zu Zertifikatskosten vor.</p>

(für die Programm- durchführung oder die Verwendung des Materials erforderlich)	
<p><b>Finanzielle Förderung/ Unterstützung</b></p> <p>(finanzielle Unterstützung durch z.B. Stiftungen oder Krankenkassen.</p> <p>Auch: Erfahrungen zur Antragstellung im Rahmen des „Präventionsgesetz“ §20a SGB V)</p>	<p>Die Kosten für die Begleitung/ Hausbesuche werden von der Bundesstiftung Frühe Hilfen, den Kommunen und Ländern finanziert [1].</p> <p>In Hannover trägt die Kosten für die Betreuung die jeweilige Krankenkasse oder die Landeshauptstadt Hannover bzw. das zuständige Jugendamt der Region Hannover [7].</p> <p>In Bayern können Teilnehmende die Kursgebühren zurückerstattet bekommen, wenn sie die Prüfung nach den Standards des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) bestehen und in ein Koordinierende Kinderschutzstellen- Netzwerk Frühe Kindheit eingebunden sind [8].</p> <p>In Hamburg übernimmt die Sozialbehörde Hamburg für bis zu 10 Teilnehmende den größten Teil der Kosten, so dass nur ein Eigenanteil von <b>500,00€</b> zu zahlen ist [4].</p> <p>Derzeit liegen keine Informationen über Erfahrungen mit einer Förderung nach §20a SGB V (Präventionsgesetz) vor.</p>

\*Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Recherche der Kosten können z.B. kurzfristige Änderungen erfolgt sein. Für genaue Angaben wenden Sie sich bitte an die Programmanbietenden.

#### Quellen:

- [1] Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (o. D.): Was machen Familienhebammen?, elternsein.info, [online] <https://www.elternsein.info/fruehe-hilfen/was-sind-fruehe-hilfen/familienhebammen/> [17.03.2026].
- [2] Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (o. D.): Qualitätsstandards zur Qualifizierung, fruehehilfen.de, [online] <https://www.fruehehilfen.de/qualitaetsentwicklung-fruehe-hilfen/qualifizierung/qualitaetsstandards/> [17.03.2026].
- [3] Katholische Stiftungshochschule München (o. D.): Weiterbildung zur Familienhebamme und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in im Rahmen der BSFH, KSH-München, [online] <https://www.ksh-muenchen.de/zertifikatskurse/weiterbildung-zur-familienhebamme-und-familien-gesundheits-und-kinderkrankenpfleger/-in-im-rahmen-der-bsfh> [17.03.2026].

- [4] Der Kinderschutzbund Landesverband Hamburg (2026): Qualifizierung Frühe Hilfen, Kinderschutzbund-Hamburg, [online] <https://kinderschutzbund-hamburg.de/projects-archive/qualifizierung-fruehe-hilfen/> [17.03.2026].
- [5] DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V. (o. D.): Fort- und Weiterbildung: Gemeinsame Qualifizierung: Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflege (FGKiKP) und Familienhebammen (FamHeb), DRK-Schwesternschaften-Kiel, [online] <https://www.drk-schwesternschaften-kiel.de/bildung-2/anmeldung-fgkikp> [17.03.2026].
- [6] Jennifer Jaque-Rodney (o. D.): Download, Familienhebamme, [online] <https://www.familienhebamme.de/download.html> [17.03.2026].
- [7] Landeshauptstadt Hannover und Region Hannover (o. D.): Familienhebammen: Unterstützung für werdende Eltern in schwierigen sozialen Situationen, hannover.de, [online] <https://www.hannover.de/Hannover/f%C3%BCr-Familien/Gesundheitsschutz/Schwangerschaft-und-Leben-mit-Kindern/Familienhebammen> [17.03.2026].
- [8] Katholische Stiftungshochschule München (2026): Weiterbildung zur Familienhebamme und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen in Bayern, [online] [https://www.ksh-muenchen.de/fileadmin/Documents/Weiterbilden/Familienhebamme/Infoblatt\\_FamHeb\\_FGKiKP\\_2026\\_27.pdf](https://www.ksh-muenchen.de/fileadmin/Documents/Weiterbilden/Familienhebamme/Infoblatt_FamHeb_FGKiKP_2026_27.pdf) [17.03.2026].